



Texanisches.

In der lutherischen Kirche zu Pflugerville wurden Herr Elmer Fuchs und Frä. Edna L. Pflugler von Pastor W. J. Schwarz ehelich verbunden.

Die Baumwollernter in Williamson County ist dieses Jahr ungefähr die Hälfte der letztjährigen.

In Comis wurde eine Baumwollstaude ausgepflanzt, an welcher sich nahezu hundert „Bolls“ befinden.

In Cotulla wurde Gasolin vorige Woche für fünf Cents die Gallone verkauft.

Zwanzig Bewerber um Bürgerrechte sollen morgen im Distriktgericht zu Georgetown geprüft werden.

Aus Gallettsville wurde am Freitag berichtet, daß der Neger Alex Follen eingekerkert wurde.

In Cuero wurde W. L. Stapp für irrtümlich befunden.

Aus Gram über den Tod ihres effährigen Sohnes versuchte in San Antonio sich die 52 Jahre alte Frau Julia Hartmann zu erkränken.

In Hunge veranfalet die Handelskammer am 3. und 4. Oktober eine landwirtschaftliche Ausstellung.

Ueber den Lebenslauf des in Plum verstorbenen Herrn Anton Legler jr. berichtet die La Granger Zeitung.

„Niesel Ruffler“ berichtet: W. S. Niemann und ein Mexikaner nahmen Samstag einen Schlud „Hooch“.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

daß die Arbeit in 90 Tagen vollendet ist.

Die Mitgliederliste der in San Antonio tagenden Bundesgranjuro enthält folgende deutsche Namen:

Aus Gallettsville wurde am Freitag berichtet, daß der Kaufmann J. E. Matejka am Donnerstag Abend in seinem Store von einem Neger erschossen wurde.

In einem Hospital in LaGrange ist Herr Anton Legler jr. von Plum im Alter von 76 Jahren gestorben.

Die Draufgänger bestehen dagegen darauf, daß Deutschland vor allem den Widerruf verlangen.

Aus Weidensheim wird geschrieben: An Hochwasser ist der Taubertaler gewöhnt.

Die Fair in Seguin war von schönem Wetter begünstigt.

In Hunge veranfalet die Handelskammer am 3. und 4. Oktober eine landwirtschaftliche Ausstellung.

Ueber den Lebenslauf des in Plum verstorbenen Herrn Anton Legler jr. berichtet die La Granger Zeitung.

„Niesel Ruffler“ berichtet: W. S. Niemann und ein Mexikaner nahmen Samstag einen Schlud „Hooch“.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Allerlei aus Deutschland.

Wie mancherlei Anzeichen aus Berlin andeuten, dürfte die verwinkelte innerpolitische Lage.

Die Zeitfchrift „Handelsstand im Auslande“ (Samburg) schreibt: „Wahrlich, es ist doch vieles bei uns bessef geworden.“

Die Zeitfchrift „Handelsstand im Auslande“ (Samburg) schreibt: „Wahrlich, es ist doch vieles bei uns bessef geworden.“

Die Zeitungen liberaler Richtung und politische Führer sprechen die Meinung aus, die Regierung werde ein Vorgehen in der Angelegenheit auf unbestimmte Zeit verschieben.

Die Draufgänger bestehen dagegen darauf, daß Deutschland vor allem den Widerruf verlangen.

Aus Weidensheim wird geschrieben: An Hochwasser ist der Taubertaler gewöhnt.

Die Fair in Seguin war von schönem Wetter begünstigt.

In Hunge veranfalet die Handelskammer am 3. und 4. Oktober eine landwirtschaftliche Ausstellung.

Ueber den Lebenslauf des in Plum verstorbenen Herrn Anton Legler jr. berichtet die La Granger Zeitung.

„Niesel Ruffler“ berichtet: W. S. Niemann und ein Mexikaner nahmen Samstag einen Schlud „Hooch“.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

In der den Angestellten der Berliner Straßenbahngesellschaft bekanntgegebenen neuen Verkehrsverordnung wird den Schaffnern zur Pflicht gemacht.

Die Zeitfchrift „Handelsstand im Auslande“ (Samburg) schreibt: „Wahrlich, es ist doch vieles bei uns bessef geworden.“

Die Zeitungen liberaler Richtung und politische Führer sprechen die Meinung aus, die Regierung werde ein Vorgehen in der Angelegenheit auf unbestimmte Zeit verschieben.

Die Draufgänger bestehen dagegen darauf, daß Deutschland vor allem den Widerruf verlangen.

Aus Weidensheim wird geschrieben: An Hochwasser ist der Taubertaler gewöhnt.

Die Fair in Seguin war von schönem Wetter begünstigt.

In Hunge veranfalet die Handelskammer am 3. und 4. Oktober eine landwirtschaftliche Ausstellung.

Ueber den Lebenslauf des in Plum verstorbenen Herrn Anton Legler jr. berichtet die La Granger Zeitung.

„Niesel Ruffler“ berichtet: W. S. Niemann und ein Mexikaner nahmen Samstag einen Schlud „Hooch“.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Die 40 Meilen lange Landstraße zwischen San Marcos und Blanco City über Fisher Store soll gründlich ausgebessert werden.

Im nördlichen Teil von Blanco County tritt unter dem Windvieh eine Krankheit auf.

Achtung, Steuerzahler! Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig.

Saathäfer! Soathäfer, garantiert frei von Johnsongras, zu haben bei Wilhelm Wahl, Braden, Texas.

Zu verkaufen. Die Charles Trapp Farmen, eine von 98 Acker am Yorks Creek.

Zu verkaufen. 25 gute Schafe. Näheres bei Richard Schumann, Neu - Braunfels.

Zu verkaufen. Eigentum auf dem Vereinsberg. Wohnhaus mit 5 Zimmern.

Achtung Farmer! Ich werde am letzten Samstag im September, Oktober, November und Dezember Zuderrohrjamen drehen.

Schweine zu kaufen gesucht. Schwammkrugs Markt.

Zu verkaufen. 250 Acker ungebrochenes schwarzes „Dogmallow“ - Mesquitland.

Bekanntmachung. Samstag jede Woche werde ich 104 Sycamore - Strahe, im ersten Hause rechts südlich vom neuen öffentlichen Wasserbehälter sein.

New Braunfels Concrete Works. 423 Castell-Strahe. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit.

Bekanntmachung. Ich wohne immer noch auf demselben Platze, 312 Mühlenstraße.

Safety Rasiermesser - Klängen neugekliffen für ungefähr ein Drittel, was neue kosten.

Giesecke & Harris Architekten. 520-21-22 Littlefield Bldg. Austin, Texas.

NOTICE OF ESTRAY SALE. Notice is hereby given that on the 14th day of October, A. D. 1924, between the hours of 10 o'clock A. M. and 4 o'clock P. M., the time prescribed by law.

Chas. Erben für Commissioner Precinct No. 8. Chas. Erben für Commissioner Precinct No. 8.

Chas. Erben für Commissioner Precinct No. 8. Chas. Erben für Commissioner Precinct No. 8.

Zu verrenten. Schönes Wohnhaus, Garage und viele Nebengebäude.

Zu verkaufen. Schwarzslandfarm in Comal Co. nahe Postroad 8 Meilen nordöstlich von Neu - Braunfels.

Zu verkaufen. Drei Acker Land mit 5 Zimmerhaus, 2 Gallerien und Bad.

Kandidaten - Anzeigen. A. J. Wirth (Wiederwahl) für Senator, 19. Distrikt.

Walter A. Scholl für Repräsentant, 80. Legislaturbezirk.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

Carl Koepfer für County - Richter.

**Lokales.**

‡ Die monatliche Zeitschrift „Cap- per's Farmer“, in Lopeka, Kansas, herausgegeben, bringt mit der Ue- berschrift: „Wie ein teranisches Ge- meinwesen das Baumwollproblem zu lösen sucht“ einen illustrierten Auf- satz von Axel McDaniel über die Neu - Braunsfelder Ginghamfabrik, aus dem das Folgende überfetzt ist: Unten in Texas gründeten Baumwollpflanzer, Bankiers und Kaufleute eine Gesellschaft, um Baumwolle zu verarbeiten; sie kauften Anteilscheine, brachten \$1,500,000 als Kapital auf und bauten eine moderne Baumwollfabrik, die seit nahezu einem Jahre jeden Tag im Betrieb gewesen ist.

Mehr als 1,800 Baumwollpflanzer in der Gegend von Neu-Braunfels eignen Anteilscheine der Plan- ters and Merchants Mills, Incorp. Weitere Anteilscheine befinden sich im Besitz dortiger Bankiers und Kaufleute. Die Zahl der Aktionäre beträgt 2,500; 150,000 Anteilschei- ne sind verkauft worden, so daß auf jeden Aktionär durchschnittlich sechs Anteilscheine kommen.

Die Organisierung fand unter Leitung des Herrn S. M. Ransopher statt, welcher später als Präsident und General Manager der Anlage gewählt wurde. Die Direktoren sind praktische Farmer und Bankiers und Geschäftsleute in kleinen Städten und Ortschaften.

Produktion begann am 1. Januar dieses Jahres, nachdem ein moder-

nes, feuerfestes Gebäude mit mehr als 100,000 Quadratfuß Bodenraum errichtet worden war. Die Ausstatt- ung umfaßt 10,000 Spindeln und 360 automatische Webstühle.

Es wird ausschließlich Gingham ham hergestellt. Mit einer Schicht Arbeiter werden 90,000 Yards Gingham in der Woche hergestellt, mit zwei Schichten beträgt die wöchentliche Leistungsfähigkeit 175,000 Yards. Der jährliche Baumwollverbrauch ist 4,000 Ballen.

Für Rohbaumwolle bezahlt die Ge- sellschaft dieselben Preise, wie andere Käufer. Der fertige Gingham wird meist im lokalen Markt verkauft zu den jeweiligen Marktpreisen. Por- teile für die Farmer kommen in Ge- stalt eines guten örtlichen Marktes für ihre Baumwolle und etwaiger Dividenden, die sie auf ihre Anteil- scheine erhalten mögen.

„Wird es sich lohnen?“ mag ein Auswärtiger fragen. Die Anlage ist sozusagen 24 Stunden täglich im Be- trieb und kann trotzdem der Nach- frage nicht genügen. Bestellungen von Jobbers haben sich verdoppelt und verdreifacht.

In den Neu - Braunsfelder Kauf- läden findet man den Gingham zum Verkauf und die Kaufleute loben ihn sehr. Kommt man dort in irgend einen Dry Goods Store und läßt es merken, daß man ein Fremder ist, so ist eine der ersten Fragen des Kauf- mannes: „Haben Sie schon den hier- gemachten Gingham gesehen?“ Ver- neint man es, so wird einem der Gingham stolz gezeigt. In irgend ei-

nem Neu - Braunsfelder Heim erzäh- len einem die Frauen davon. Sehr wahrscheinlich tragen Hausfrau und Tochter hübsche Kleider aus Planter's and Merchants Mills - Gingham.

Einundföczig verschiedene Muster Gingham, alle von gleicher Güte, werden hergestellt. Es ist die einzige Fabrik in Texas, welche Gingham fertig zum Verkauf anfertigt. Zwei- hundertachtzig Personen, alles Weib- che, sind regelmäßig angestellt.

Erfahrung in der Neu - Braunsfel- der Fabrik hat bis jetzt gezeigt, daß die Löhne so niedrig sind, wie in an- dern Teilen des Landes, oder niedri- ger. Frachtkosten nach und von den Textilkentren des Nordostens sind enorm. Die Kosten der mehrfachen Verteilung türmen sich berghoch auf, wenn der Kleinverkaufspreis berech- net wird.

Der Baumwollfarmer des Südens will nichts mehr von den „guten al- ten Tagen“ wissen, in denen er Baumwolle pflanzte, sie in der Nach- barschaft „ginnen“ ließ und dann den Ballen hinten auf die Gallerie schleppte, wo er mittels flinker Finger, scharfer Augen und des Familienwe- bstuhls in neue Hosen für den Vater und die Jungen und in Schürzen für die Mutter verarbeitet wurde.

Das erfolgreiche Ausbringen der Mittel für die Neu - Braunsfelder Fabrik und die ihr zugewandte Un- terstützung des Publikums zeigen, daß der Baumwollfarmer den Tag herantwünscht, wann er sechs große Ballen auf einen Truck rollen, sie nach der Stadt fahren und dort an den Käufer des Gemeinwehens oder der Baumwollfabrik verkaufen, und für die Kleider seine Frau und Tochter dort gefertigten Calico oder Gingham kaufen kann, der vorher nicht erst ein Jahr lang in der Welt herumgereist ist.

Diese Fabrik wird durch die Was- serkraft des Guadalupe - Flusses, ei- nes kleinen Stromes in Südwest- Texas, getrieben. Obwohl Texas wenige kleine Ströme hat, die groß genug sind, um Flüsse genannt zu werden, so hat es doch viele wie die Guadalupe. Die Abdämmung ist nicht kostspielig und die erzielte Kraft ist ausnahmsweise billig. Andere Staaten der Baumwollzone besitzen größere Wasserkraftgelegenheiten als Texas.

Texas erzeugt von einem Fünftel bis zu einem Viertel der Weltbaum- wollente, hat aber nur 21 Fabriken, die im ganzen nur mit ungefähr 140,000 Spindeln eingerichtet sind. Soviel findet man in einer einzigen großen Fabrik im Nordosten.

Die Neu - Braunsfelder Fabrik ist natürlich ein Experiment — ein un- gewöhnliches auf einem neuen Ge- biete. Sie ist noch nicht lange genug im Betrieb gewesen, um zu zeigen, was dabei herauskommen wird. Der Betrieb wurde begonnen, als die Verhältnisse für Baumwollfabriken die schlechtesten seit 50 Jahren waren. Kann sie unter solchen ungünstigen Umständen Erfolge aufweisen, so sollte sie bei Besserung der Verhält- nisse gewiß noch viel erfolgreicher sein.

‡ Von einem Besuch in Landas Park erzählt Frau St. Schwertner von Farrell im „Taylor Herald“: „Es hat mich und meine Familie ei- nes Sonntag Nachmittags diesen Sommer wirklich interessiert, dem Badevergnügen im Landa - Park bei Neu - Braunsfels zuzusehen. Da waren wirklich schöne Menschen vertreten, die da im Wasser spielten wie die Fische. Nur sollten sich die Badenben nicht aus solcher Höhe ins Wasser stürzen; man muß sich wundern, daß nicht manche davon dadurch zusehen kommen. Und weil wir eben in ein Zeitalter treten, wo die Frau dem Manne sich ebenbürtig an die Seite stellt, deshalb zeigt sie sich in ganz demselben kleinen Badeanzug und springt aus derselben enormen Höhe ins Wasser, worauf wir Frauen stolz sein sollten. Auch wächst sie sich mal den Powder gründlich vom Gesicht. Das hat mich herzlich gefreut, einmal so viele unserer Mitbewerberinnen ohne Anstrich zu sehen. Und die Sittlichkeit war dabei noch mehr gewahrt, als wie ich schon oft auf Sommer-Pic- nics beobachtet hatte, wo die holde Weiblichkeit in einigen Exemplaren in solcher lustigen Toilette erschienen war, daß es wirklich nur noch des Künstlers bedurfte, um ein Bild, wollte sagen eine Statue, zu mo- dellieren in Coas Kostüm.“

‡ Frau Minna Gruene, deren un- ermüdlige, aufopfernde Thätigkeit zur Vinderung der Not im alten Ba- terlande unserm Leserkreise bekannt ist, erlucht die Neu - Braunsfelder Zeitung“, wieder darauf aufmerksam zu machen, daß die Sammlung abge- legter Kleidung für Notleidende drü- ben immer noch im Gange ist. Wer abgelegte Kleidungsstücke hat, die für diesen mildthätigen Zweck verfügbar sind, wird dringend erucht, sie doch recht bald an eine der nachstehend ge- nannten Damen abzuliefern: Die Frauen Albert Eikel, Vertha Tays, John Henske, Pastor Wornhinweg, Willie Buske, Arthur Kessler, John Faust, Ferdinand Tonne, Emma Ka- belmader, Hermann Dietel, John Schnabel, Otto Soehring, Willie Kraft, S. C. Locke, Ella Galtree, Martin Preiß, Carl Druebert, Ja- cob Friesenbahn und Adolph Knoep, und die Fräulein Sophie Schuene- mann und Elise Hoffmann.

‡ Bei Herrn Eugen Schleicher und Frau an Route 1 sind Zwillinge an- gekommen — zwei Mädchen.

‡ Dienstag Nacht wurde hier in eine mexikanischeSpeisewirtschaft eingebrochen; der Eigentümer sagt, daß \$350 in mexikanischem Goldd- geld, \$100 in amerikanischem Pa- piergeld und wertvolle Schmuck- sachen gestohlen wurden.

‡ Herr John Peeters, früher Lehrer in Comal County, läßt seine „Neu - Braunsfelder Zeitung“ jetzt nach Cuertville, California senden und schreibt, daß er jetzt im National- Park in Mariposa County, 35 Meilen westlich von Camp Curry im wunder- schönen Yosemite - Thal als Leh- rer angestellt ist.

‡ In Smithsons Valley hat sich ein Regelverein organisiert, der sich „Heimer Ranch Regelverein“ nennt und sofort eine erstklassige Regel- bahn zu bauen beabsichtigt.

‡ Herr und Frau S. F. Meng- den, 1009 Missouri Ave., Souston, Texas, wurden am Sonntag, den 28. September durch die Ankunft eines munteren Knaben beglückt.

‡ Gedächtnis Besucher der „Neu- Braunsfelder Zeitung“ waren W. A. Smithson, Hugo Klans, Bruno Soeh- ring, Alex Wittendorf, Carl Boh, Louis Nolte, Louis Forshage, Chas. Ellen, Louis Ellen, Franz Wunder- lich, George Reisinger, Robert Grabs jr., W. Staats, W. A. Dickerson, Ed- gar Bell, Aug. Reisinger, Chr. Traug- gott jr., Otto Loeb, Gustav Poges, Bernhard Reimann, Wm. Friesen- bahn, Otto Boh, Wm. Triesch, Frau Ad. Kappelmann und Sohn, Ido Kappelmann, Armin Stautenber- ger, Eugene Stautenberger, Willie Heidmann und Söhnlein, E. A. Huebinger, Ed. Bieneß, Willie Kauf- mann, Carlo Fischer, S. W. Scheel, Aug. Triesch, Aug. Kraft, Alfred Harborth, Eugene Heme, Wm. Wolfsbohl jr., Andreas Braune, T. J. Hughes, und viele Andere.

**Kirchliches.**

Deutsch - protestantische Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Mor- gengottesdienst 10 Uhr; Abend- gottesdienst 8 Uhr.

Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 7 1/2 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 7 1/2 Uhr. G. Wornhinweg, Pastor.

Evangelische Parodie. Sonntagschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1., 3. und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntags- schule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmit- tags Gottesdienst und Sonntagschu- le. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Die beiden Uhren. In einem Dorf gab es zwei Uh- ren, die Kirchenuhr, die der Küster verwaltete, und die Schloßuhr, die der herrschaftliche Gutsförster ver- waltete. Eine Zeitlang gingen die beiden Uhren in schönster Eintracht nebeneinander her. Aber das änder- te sich, als ein neuer Herr ins Schloß einzog. Von da an ging die Schloßuhr zum großen Aerger des Küsters immer einige Minuten vor. Und als der Küster endlich, unwill- lig darüber, den Förster zur Rede stellte, da erfuhr er den Grund: der neue Schloßherr hatte befohlen, daß die Schloßuhr, da sie ohne Zweifel vornehmer sei als die Kirchenuhr, stets um einige Minuten vorzugehen habe . . .

**Freie deutsche Schulen in St. Louis**

Die „Westliche Post“ berichtet: In der letzten Sitzung des Vorstandes des Deutschen Schulvereins von St. Louis wurde beschlossen, die freien deutschen Samstagschulen am 27. September wieder zu eröffnen und den Unterrichtstermin bis zum 25. April nächsten Jahres dauern zu las- sen. Ob es dem Verein gelingt, die- sen Plan durchzuführen, hängt von der finanziellen Unterstützung des allgemeinen Publikums ab. Bekannt- lich wird in diesen Schulen kein Un- terrichtsgeld erhoben. Die Mittel zur Bestreitung der Kosten müssen von Freunden und Gönnern kommen, denen daran gelegen ist, die deutsche Sprache zu erhalten und dafür auch ein Opfer zu bringen. Bis her sind die nötigen Geldmittel noch immer aufgebracht worden und man geht wohl nicht fehl, wenn man darauf rechnet, daß das St. Louiser Deutsch- tum auch dieses Jahr wieder bereit ist, diese wichtige Einrichtung zu un- terstützen und zu fördern. Zum Teil ist das ja auch schon geschehen, na- mentlich seitens verschiedener deut- scher Vereine und sonstiger ebelge- sinnter Gönner; es müssen aber noch bedeutend mehr zu Hilfe kommen soll sich bei Vater: „Aber einen Wagen hat doch ein kleiner Bub?“ Als der Vater bejaht, sagt er einfach: „Aso ich mag nicht!“

zeit gern und mit Dank von Schat- meister D. F. Hofrau, Chippewa Trust Co., Jefferson Avenue und Chippewa Str., entgegengenommen und von Zeit zu Zeit in der „Westl. Post“ bzw. „Mississippi Blätter“ quitiert.

Der städtische Schulrat hat sich in seiner kürzlichen Versammlung bereit erklärt, die Garfield-, Rose Manning-, Long-, Blair- und Irving - Schule für diese Unterrichtszwecke zur Ver- fügung zu stellen.

**Der Sprengwagen.**

Ein Bauer kam in die Stadt und sah zum erstenmal einen Sprengwa- gen. Erstaunt betrachtete er ihn und fing dann an, laut zu lachen: „Was ist denn los?“ fragte einer der Vor- übergehenden. „Haha, lachte der Bau- er, „mu sehen Sie mal den Wagen da; bis der zu Hause ist, läuft alles raus, und der Kniffcher merkt nig!“

**Wille und Wagen.**

Es gibt eine Speise, die Hellmut nicht gern isst. „Ich will nicht,“ sagt er energisch. Der Vater sagt streng: „Ein so kleiner Bub hat überhaupt noch keinen Willen.“ Einige Minuten ist Hellmut still, dann erkundigt er sich bei Vater: „Aber einen Wagen hat doch ein kleiner Bub?“ Als der Vater bejaht, sagt er einfach: „Aso ich mag nicht!“

Wenn Sie zu bauen beabsichtigen, kann unsere Erfahrung Ihnen Geld sparen und zu einem besseren Ergebnis verhelfen.

Zögern Sie nicht, bei uns Rat zu holen in allem, was Baumaterial betrifft.

Wir sind hier, um Ihnen mit solchem Rate behilflich zu sein, und Sie sind jederzeit will- kommen.

**HENNE LUMBER CO.**  
YELLOW PINE LUMBER  
COAL AND BUILDING MATERIALS

**Haben Sie einen Bruch?**

Dann können Sie ein geeignetes Bruchband angepaßt bekommen bei

**H. V. Schumann**  
The Regall Store  
Neu - Braunsfels, Texas

**Euerjen Auto Co.**  
Seguin - Straße.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Auto- mobil - Zubehör.

Agentur für Dodge Bros. Automobile  
**Oscar Euerjen,**  
Eigentümer.  
Telephon 476.

**fleisch und fleischwaren**

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tages- zeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon- Bestellungen gegeben.

**PALACE PLAZA CITY**  
Phone 160 Phone 63 Phone 137  
**MEAT MARKETS**

**Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.**

Joseph Faust, Präsident.  
H. G. Henne, Vice-Präsident.  
Jno. Marbach, Vice-Präsident.

Walter Faust, Kassierer.  
Hanno Faust, Hilfskassierer.  
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.  
Milton W. Dietz, Hilfskassierer

**THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels**

Kapital und Ueberschuß . \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postan- weisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren:  
G. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Joseph Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, S. G. Henne, John Marbach, Otto Reinarz.

**Sichere Geld-Anlage**

Wir offerieren Texas County- und Stadt' Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei

Repräsentiert J. L. Arlitt,  
Bond and Warrant Dealer,  
Austin, Texas.

**Adolf Stein**  
NeuBraunsfels, Texas

**B.E. Yoelcker & Son**  
PHARMACISTS  
NEW BRAUNFELS, TEXAS

**Kodaks and Films**  
**Waterman Füllfedern**

Telephon 14 und 321

# Neu-Braunfeller Zeitung.

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Pub. Co.

2. Oktober 1924.

G. F. Oberm., Redakteur.  
O. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

### Bemerkungen des Schriftleiters.

Ist der Oktober nicht der schönste Monat in Texas?

Der 9. Oktober ist „Feuerverhütungstag“. In Notfällen braucht man aber nicht bis dahin zu warten.

Erst war's „Ma Jong“ — jetzt ist's „Ma“ Ferguson.

Ueberraschungen sind nichts Ueberraschendes mehr in der texanischen Politik.

Jeder lasse sein Licht leuchten — aber nicht so laut, daß es andere Autofahrer blendet.

Junggefallen mögen glauben, daß „Jim“ Herr im Kapitol sein wird, wenn „Ma“ einzieht. Verheiratete wissen es besser.

Das deutsche Kabinett hat einstimmig beschlossen, die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund zu beantragen. Zusammenwirken der Völker ist erste Vorbedingung für das Aufhören der Kriege.

„Ich fühle mich überwältigt,“ sagte Dr. Butte, als er von seiner Nominierung hörte. Dr. Butte ist „D. K.“ — aber wahrscheinlich wird er sich nochmal überwältigt fühlen im November. Das ist nun einmal so in Texas.

Es freut uns, unter den eintreffenden Besuchsblättern die St. Louiser „Amerika“ wiederzufinden. Die begonnene Herausgabe einer täglichen Zeitung lohnte sich nicht und machte es nötig, auch die halb-wöchentliche Ausgabe zeitweilig einzustellen. Jetzt sind Vorkehrungen getroffen für ein Wochenblatt und eine Sonntagszeitung in deutscher und ein Sonntagsblatt in englischer Sprache. Möge das Unternehmen von dem verdienten Erfolg gekrönt sein!

Der „Neu-Braunfels Herald“ gedenkt freundlich des 74. Jahrestages der Gründung der „Neu-Braunfeller Zeitung“ und widmet den Herausgebern anerkennende Worte. Besten Dank! Der „Herald“ ist nicht nur eine gute Zeitung, sondern auch ein guter und bei Notfällen, wie sie im Zeitungsbetrieb vorkommen, stets hilfsbereiter Nachbar.

Der „Freien Presse für Texas“ ebenfalls besten Dank für den herzlichen Glückwunsch für die nächsten 25 Jahre! Der Schriftleiter hofft, daß er in dieser Zeit die „Freie Presse“ regelmäßig lesen kann und wünscht ihr beständig zunehmende Verbreitung und gedeihliches Fortbestehen. Zugleich bemerkt er, daß er im Uebersehen von Geburtstagen ein arger Sünder ist — aber was macht's? Er wünscht allen zu jederzeit nur Gutes.

Collegue Penniger erwähnt einige der Vorgänger des gegenwärtigen Schriftleiters der „Neu-Braunfeller Zeitung“ — Rindheimer, Seele, Giband, Köbig und Kailer. In Zeiten, als die Herstellung einer deutsch-amerikanischen Zeitung noch in höherem Grade Liebeswerk und Selbstaufopferung war, als heutzutage, leiteten auch noch andere fähige Männer die Geschicke dieser Zeitung; unter anderen Joseph Faust, Fritz Baldschmidt, Hans Herbst, Hoffstetter und A. A. Latreux. Die alten Bände der „Neu-Braunfeller Zeitung“ sind

eine reiche Schatzkammer eines regen Geisteslebens, das hoffentlich auch in 25 Jahren noch nicht von texanischer Erde verschwinden sein wird.

Das Sängerkorps in Seguin, der Hermannsöhne-Karneval in San Antonio, das Oktoberfest in Anhalt und andere festliche Zusammenkünfte sind ein Ausdruck desselben regen Geistes und werden erneuerten Beweis dafür ablegen, daß dieser Geist noch weit, sehr weit vom Aussterben entfernt ist.

### Die Spaten.

Aufforderung.

Alle Menschen werden hiermit aufgefordert, binnen 24 Stunden Neu-Braunfels zu verlassen und nicht wieder zurückzukommen. Wir Spaten haben lange genug Nachsicht geübt. Das ist nun vorüber. Also fort! Wer nicht willig geht, wird mit Gewalt fortgeschafft.

(gez.) Zweitschle,

Vorsitzender des Spatenkomites zur Säuberung der Stadt von Menschen.

### Eingeladent.

Begeisterte LaFollette Versammlung Dienstag Abend!

Herr Fred Pfeuffer und Herr Frank Voigt, zwei Neu-Braunfeller Söhne erwiesen sich als brillante Redner mit ausgezeichnete Auffassungsgabe für jegige politische Verhältnisse.

Auch eine Anzahl unserer schönen Bürgerinnen beehrten die Versammlung mit ihrer liebevollen Aufmerksamkeit und ihrem lebhaften Interesse an ihren neugeborenen Pflichten. Frau Emil Stein wurde zur Vorsitzenden eines mitwirkenden Frauen-LaFollette-Clubs ernannt, um der LaFollette-Bewegung in Stadt und Comal County Begeisterung zuzuwenden und den echten Idealen fortschrittlichen Bürgeriums allen möglichen Vorschub zu leisten.

Den Herren Rednern wurde enthusiastischer Applaus zuteil. Eine stattliche Anzahl, nebst Beiträgen, wurde dem Klub auch an diesem Abend wieder zugeführt.

Versammlung jeden Dienstag Abend.

### Deutsche Bonds.

Die „New Yorker Staats-Zeitung“ berichtet: Die Besitzer von deutschen Regierungsbonds, welche durch eine angebliche Wertaufbesserung große Profite zu erzielen hofften, haben eine bittere Enttäuschung erfahren. Es gelangte nämlich die Nachricht hierher, daß das bezügliche Komitee der deutschen Regierung sich definitiv gegen die Wertaufbesserung solcher Bonds erklärt hat, die sich in Händen von ausländischen Geldanlegern befinden, und daß deutschen Investoren, welche die größten Verlierer sind, „spezielle Güte“ nur in der Art von Milderung geleistet werden mag. Damit ist die Seifenblase geplatzt, welche vor einigen Wochen den Sturz deutscher Regierungsbonds in die Höhe trieb, doch hegen anscheinend viele der Bondbesitzer noch immer die Hoffnung, daß die deutsche Regierung in Zukunft doch noch eine Wertaufbesserung verfügen möge und daß dann die jetzigen so ziemlich wertlosen Papiere doch wieder wirklichen Wert erlangen werden.

Die Freitag hierher gelangte Nachricht hatte zur Folge, daß 5-prozentige deutsche Kriegsbonds zum Nennwert von 1,000,000 Mark, die am Donnerstag zu \$1500, am Mittwoch zu \$2700 und vor einigen Wochen zu \$3200 notiert worden waren, auf \$900 fielen. Die preussischen 3 1/2-prozentigen Bonds aus der Vorkriegszeit gingen auf \$2,100 per 1,000,000 Mark zurück, während sie sich in den letzten Wochen auf \$4000 gehalten hatten. Bonds deutscher Städte sind durch den Kurssturz nicht berührt worden. Dieselben sind zwar gleichfalls stark entwertet, halten aber ihren Kurs.

### Zustände in Deutschland.

Richter Hermann P. Goebel von Cincinnati, Ohio, der von einer Besuchreise aus Deutschland zurückkehrte, sprach sich über Deutschland und die Regierung wie folgt aus:

„Die republikanische Idee in Deutschland schien mir überraschende Fortschritte gemacht zu haben,“ sagte Richter Goebel, „und ihre Regierung scheint festzustehen, womit ich aber durchaus nicht sagen möchte, daß das deutsche Volk mit feiner gegenwärtigen Regierung zufrieden ist. Das Kaiserthum scheint endgültig erledigt zu sein, wenigstens habe ich nur sehr vereinzelte Stimmen seine Wiederherstellung befürworten hören, selbst bei den Rechtsradikalen gibt es eine ganze Menge Leute, die sich mit der Republik abgefunden haben. Und fast ebenso vereinzelte waren die Deutschen, die mir gegenüber ein gutes Wort für die gegenwärtige Regierung übrig gehabt hätten. Alles senkt nach einem Retter aus der Not und niemand scheint einzusehen, daß auch ein sogenannter „starker Mann“ in Deutschland wenig ausrichten könnte, wenn er nicht mindestens die größere Mehrheit des Volkes hinter sich hätte. Der Uebelstand liegt darin, daß das deutsche Volk in Parteien und Fraktionen gespalten ist, wie es leider von jeher war, und solange das nicht anders wird, steht es schlimm um Deutschland. Die Kommunisten geben in jeder Reichstagsitzung öffentlich ein Schauspiel, welches Deutschland in den Augen der übrigen Welt erniedrigen muß, und von den übrigen Parteien, die sich in der Öffentlichkeit zwar anständig benehmen, wird gegen jede Maßnahme der Regierung, die ihnen nicht in ihren augenblicklichen Kram paßt, im Geheimen gewühlt und gehohlet. Keine einzige Partei in Deutschland, besonders die Rechtsradikalen nicht, ist von diesem Vorwurf freizuspreden; der Parteivorteil kommt bei ihnen zuerst und dann erst das Wohl des Landes.“

„Die Armut des Einzelnen ist lange nicht mehr so schlimm, wie vor zwei Jahren, als ich zum letzten Mal drüber war, und auch in den Kreisen des Mittelstandes, der ganz entschieden gelitten hat, ist eine merkliche Besserung wahrzunehmen.“ (Sonntagbote.)

### Allerlei aus Deutschland.

— Nachdem schon verschiedene Zigarrenfabriken in St. Jegen ihre Betriebe schon längere Zeit geschlossen halten, hat nun auch die Firma Gebr. Maier ihren Betrieb stillgelegt. Auch in Ruhloch ist die Arbeitsmarktlage in der Zigarrenindustrie sehr flau geworden. Manche Fabriken haben schon wochenlang ganz geschlossen. Andere halten mit stark gekürzter Arbeitszeit ihren Betrieb aufrecht, während wieder andere nur noch die notwendigsten Geschäfte besorgen lassen. Das bedeutet für Ruhloch, wo ganze Familien in der Zigarrenindustrie tätig sind, eine schwere wirtschaftliche Notlage.

— Aus Dueseldorf wird berichtet: In Uebereinstimmung mit den Londoner Abmachungen haben die französischen Behörden allen ausgewiesenen Personen mitgeteilt, daß sie zurückkehren können; auch werden Vorkehrungen für die Wiedereinsetzung von deutschen Beamten getroffen. Das Gerichtsverfahren gegen 760 Personen wurde zurückgezogen und 145 andere Personen, welche für den Prozeß gehalten oder zu Gefängnis verurteilt waren, sind in Freiheit gesetzt worden. — Aus Paris: Die wirtschaftliche Klammung des Dortmund-Hoerde-Berzirks schreitet schnell voran, wie hier behauptet wird, und Truppenbewegungen sollen in diesen Distrikten gegen den 15. Oktober beginnen. Die Städte Gruiden und Könige wurden vollständig geräumt; diese Ortschaften liegen in dem Elberfelder Bezirk und haben mit der eigentlichen Ruhr-Okkupation nichts zu tun. Sie wurden von den Franzosen seiner Zeit besetzt in Verbindung mit der Errichtung einer Zollgrenze zwischen der Ruhr und dem unbesetzten Deutschland.

### Kirchlich.

Karbach Memorial - Kirche.  
Predigt - Thema für Sonntag: 11 a. m.: „Was ist eine Kirche? Warum?“ — 8 p. m.: „Are we sure of“

# 2 und 2 ist 4

Ebenso einfach ist es für Sie, den Wert unserer Herren-Anzüge zu finden.

Wir versuchen nicht, Ihnen glauben zu machen daß Sie hier

## \$50.00 Anzüge für \$25.00

bekommen, sondern wir offerieren Ihnen

## Society Brand und Schloss

Anzüge mit der Versicherung, daß diese absolut neu sind, von den besten Schneidern genäht, und durchaus nur als „High Class“ bekannt sind.

Jeder Anzug, den wir verkaufen, ist vollständig garantiert!

Es lohnt sich immer, für etwas extra Gutes hierher zu kommen.

# EIBAND & FISCHER

## Haus-Farben

\$2.10 per Gallone

Weiß - Grau  
und  
Ivory

Dieses ist keine Dachfarbe, auch nicht billige „Barn Paint“, sondern Haus-Farbe

Solange der Vorrat reicht

\$2.10 per Gallone.

## Eiband & Fischer

Christ? Eine League und Sonntagsschule, die einer zweimal so großen Kirche zur Ehre gereichen würde. Wir haben 12 gutunterrichtete Klassen in der Sonntagsschule und haben natürlich noch Platz für Schüler jeden Alters und jeder Größe.  
C. E. Wheat, Pastor.

Am Sonntag, 5. Oktober wird morgens in Cibolo Sonntagsschule und Gottesdienst stattfinden und nachmittags in Converse. Am Mittwoch, 8. Oktober, wird in Cibolo morgens 10 Uhr das jährliche Missionsfest der Paulusgemeinde gefeiert werden, auch nachmittags noch. Redner werden sein die Pastoren Paul Piebenbrof von Weimar und Paul Knifer von Veasley bei Rosenberg. Da wir Sonntags keine Redner bekommen konnten und da die Landleute die Haupterte eingeeinert haben, so werden sie hoffentlich am Werkstage kommen. Herzlich ladet ein  
C. Knifer, Pastor.

E. v. Friedens - Kirche.  
Am Sonnabend um 9 Uhr beginnt der Konfirmandenunterricht.

### Achtung!

Wer ausgeschlachtetes Vieh und Schweine oder Farmprodukte zu verkaufen hat, melde sich beim City Meat Market, San Antonio - Straße 308.

### Zu verkaufen

200 Aker rohes schwarzes Land im nördlichen Teil von Atascosa County. Wegen näherer Auskunft wende man sich an E. A. Huebinger, Route 1, Marion, Texas. 2 3

### Lots zu verkaufen

in Summer Some Addition. Man wende sich an Andreas Branne, Neu-Braunfels. 2 4

### Kohl- und Kohlrabi-Pflanzen

35c für 100, per Post 5c extra. Neg Plant Garden, Neu-Braunfels, Texas. 2 ft.

Heute ist die monatliche Versammlung des Frauenvereins. Am Sonntag feiern wir im Gottesdienst das Erntedankfest. Mit den kommenden Sonntag beginnt die Sonntagsschule um 1/2 10 Uhr und der Gottesdienst um 1/2 11 Uhr.  
S. Barnoske, Pastor.

**Lokales.**

† Midding Baumwolle: Dallas 23.85, Galveston 25.70, Houston 24 1/2, Good ordinary 19.10 bis 19.70, middling fair 24 3/4 bis 25.70.

† Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb nach längerem Leiden Hrl. Louise Gueffow in ihrem 18. Jahre. Die Beerdigung findet heute, Donnerstag, Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Comalstädter Friedhofe statt.

† Die regelmäßige Versammlung des Child's Welfare Club findet nächsten Montag, den 6. Oktober nachmittags 4 Uhr im Schulgebäude statt.

† Die Schulbehörde hat sämtliche Angebote für den Bau der neuen Schulgebäude abgelehnt und kommt Freitag Abend wieder zusammen, zu weiterer Beratung.

† Wir machen besonders auf die Anzeigen des Sängerverfestes in Sequin, des Hermannsöhne - Karnevals in San Antonio, der Zubehörfest des Cibolo Casinos und des großen Oktoberfestes in Anhalt aufmerksam. Nach allen diesen Festorten werden voraussichtlich richtige Völkerwanderungen stattfinden. An dem Sängerverfest werden sich aus Comal County der Gesangsverein „Echo“ aus Neu-Braunfels und der Männerchor „Gemütlichkeit“ aus Spring Branch beteiligen.

† Ein Fußball - Team hat sich organisiert hier und seit einigen Wochen geübt. Adolph L. Horke ist Captain und die übrigen Mitglieder heißen H. Vose, L. Vose, Roth, Koobis, Cabell, Meyer, Heidemeier, Briegke, Henne, Galle, Heinen, Staats, Oberkamp, Tausch, Timmermann, Wims und Waldschmidt. Der Verein nennt sich „American Legion Foot Ball Team“.

† Herr W. M. Meredith ist als „Game Warden“ (Jagdaußseher) von Comal County ernannt worden. Herr Meredith hat sein Amt als Deputy City Marshal aufgegeben.

† Herr S. W. Scheel von Comfort kam auf der Rückreise von einem mehrtägigen Besuch in Victoria County durch Neu-Braunfels und stattete auch der Neu - Braunfels Zeitung einen angenehmen Besuch ab.

† Unser junger Freund Carlo

Fischer, Senior-Student der Staatsuniversität, bestellte sich die „Neu-Braunfels Zeitung“, um sein Deutsch „blühend“ zu erhalten. Kenntnis der deutschen Sprache ist wertvoll für alle und besonders für Studierende; und das Lesen deutscher Zeitschriften ist ein vorzügliches Mittel, um in der Sprache bewandert zu bleiben.

† Herr Fern. Haag war so freundlich, der „Neu - Braunfels Zeitung“ das Ergebnis des Preiswettbewerbes in Selma mitzuteilen; es war wie folgt:

Aufgelegt.

1. Frank Porter, G. V.	124
2. Aug. Schmidt, W. C.	123
3. Conrad Ehrler, G. V.	123
4. Otto Voges, L. V.	123
5. Alb. Kraft, M. V.	123
6. Robt. Friesenhahn, Selma	123
7. Alf. Kneupper, Selma	122
8. Chas. Koppel, L. V.	122
9. Joe Coreth, R. V.	122
10. Wm. Taus, R. V.	122
11. Oscar Bolton, Kirby	121
12. Geo. Monard, L. V.	121
13. S. V. Pfeuffer, R. V.	121
14. Geo. Eisenhauer, Kirby	121
15. Walter Hoffmann, Selma	121
16. Alf. Weidner, R. V.	121
17. Alb. Friesenhahn, Selma	121
18. Hugo Marbach, Selma	121
19. R. F. Adermann, Kirby	121
20. Louis Adams, R. V.	121
21. Phil Eisenhauer, Kirby	121
22. Alb. Stahl, W. C.	120
23. Alb. Allertamp, Kirby	120
24. Theo. Kneupper, Selma	120
25. Fern. Haag, Selma	120
26. Wm. Hillert, Selma	120
27. Rich. Steubing, Selma	120
28. Edwin Fey, R. V.	120

Freihändig.

1. Aug. Schmidt, W. C.	113
2. Alf. Kneupper, Selma	114
3. Wm. Hillert, Selma	113
4. Ed. Fey, R. V.	113
5. Wm. Kneupper, R. V.	112
6. Otto Voges, W. C.	112
7. Alb. Haag, Selma	111
8. Walter Hoffmann, Selma	110
9. Alb. Eidenroth, R. V.	110
10. Rud. Adermann, Kirby	110
11. Albert Kraft, M. V.	109
12. Albert Stahl, W. C.	109
13. Cour. Ehrler, L. V.	108
14. Fern. Haag, Selma	107
15. Chas. Haag, W. C.	107

Team, aufgelegt. Selma No. 2 606

**Notiz**

Wegen jüdischen feiertages wird unser Geschäft am Mittwoch, den 8. Oktober geschlossen bleiben.

**Jacob Schmidt & Son**

West End 605  
 Neu Braunfels 601  
 Team, freihändig.

Selma 551  
 West End 544

† Im Hause ihrer Tochter Frau Henry Dufes in San Antonio starb am Montag Morgen Frau Louise Giesen, geb. Wegel, Witwe unseres verstorbenen Legislatur - Repräsentanten Herrn Wilhelm Giesen, im Alter von 75 Jahren. Frau Giesen war in Neu - Braunfels als Tochter von Herrn und Frau Wm. Wegel geboren und zog nach ihrer Verheiratung mit ihrem Gatten nach San Marcos, wo Herr Giesen eine Reihe von Jahren Bürgermeister war. Sie hinterläßt vier Töchter, die Frauen Clara Boet, Henri Dufes und Maria Friedrich von San Antonio und Marie Heinen in Deutschland; ferner drei Söhne, die Herren Eduard und Wilhelm Giesen von San Marcos und Charles Giesen von Neu-Braunfels; 12 Enkel, ein Urenkel, zwei Schwestern, Frau Anna Coenen und Hrl. Marie Wegel von Neu - Braunfels und viele andere Verwandte. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag in San Marcos statt; Bahrtäger waren die Herren Louis Hartung, Wilhelm Fritze, Theodor Krause, Erich Kunkel, M. I. Searne jr. und Emil Hauelsen; Ehrenbahrtäger der Herren J. S. Schaefer, John Faust, George Giband, Henry Voets jr., Adolph Giesecke, Albert Steves jr., S. Dittlinger, Walter Harrison, Walter Hofheinz, Ed. Friedrich und Albert Friedrich.

† Sonntags, den 12. Oktober, also den zweiten Sonntag im Monat, soll für die hiesige deutschprotestantische Gemeinde ein großer Tag werden. An demselben findet nämlich die Einweihung der neuen Orgel statt. Für den Tag sind 3 Festgottesdienste angeordnet: morgens um 10 Uhr, nachmittags um 1/2 3 Uhr und abends um 1/2 8 Uhr, während welchen die Orgel von dem geübten Organisten Herrn Walter Dunham von San Antonio u. anderen tüchtigen Kräften gespielt wird. Damit die Festgäste an allen Festgottesdiensten Teil nehmen können, werden zu mäßigen Preisen ein Mittagssmahl serviert und andere Erfrischungen dargereicht werden. Jedermann ist herzlich willkommen. — Die neue Orgel ist von Geo. Kilgen and Son, St. Louis, Mo., eine der größten Orgelfirmen unseres Landes, erbaut worden. Dieselbe kostet \$4,265.00, hat 2 Manuale, über 700 Pfeifen und ist mit einer sogenannten „Electric Pneumatic Action“ ausgestattet. Dieselbe Firma lieferte die Orgel der Lutherischen Kirche zu Sequin, die in der „Immaculate Heart of Mary“-Kirche zu San Antonio und auch die Orgel im Majestic - Theater zu San Antonio.

† Dr. C. V. Winduchen wird von jetzt an wieder in seiner Office sein.

† Texas Exposition Austin, Texas.  
 Reduzierte Fahrpreise auf der I. C. R. 5. bis 10. Oktober inclusive, und für Züge, die in Austin am 11. Oktober ankommen, für Rückreise an oder vor dem 13.  
 Besonders niedrige Fahrpreise am 11. Oktober für Züge, die in Austin vor 5 Uhr nachmittags ankommen, für Rückreise am 12. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Lokalagenten wegen allem Näheren.

† Das Committee der Deutschen Abteilung der Texas State Exposition, Oktober 6. bis 11., bittet alle, die sich dafür interessieren, irgendwelche für die Ausstellung bestimmten Sachen vor dem 3. Oktober an Frau Walter Kuehne, 1103 Sabine St., Austin, Texas, zu senden. 52 3

† Wir können Scheiter liefern, sowie auch Baby Chir, Weiße Leghorn-Hähne mit einfachem Stamm. Alex Forke.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. ff.

† Dr. F. G. Sachs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu - Braunfels und wird Samstag, den 11. Oktober über Voelckers Apotheke sein.

† Alle Sorten galvanisierte Eisenbleche, sowie alle Sorten Rinnen, immer an Hand bei Louis Henne Co.

† Lawn Mowers werden scharf gemacht. Rubber Tires, aufgeblasen, auch an Babywagen, bei J. Schwandt.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Wagon Tops bei E. Heidemeier Co. ff.

† Heizöfen — Heizöfen für Holz, Del oder Elektrizität bei Louis Henne Co.

† Wir sehen jetzt unsere Brutmäschinen in Betrieb und sind bereit, Eier für Kunden auszubrühen. Alex Forke.

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. ff.

† Monitor Double Disc Säemäschinen. Faust & Co.

† Wurmmaschinen und Wurmstöpfe, sowie alle Sorten Extra - Messer und Platten, bei Louis Henne Co.

† Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingeschiedenen Lieben. Wir können Sie in jeder Weise aufriedenstellen.

**Neue Damen-Mäntel**

Die „Straight Line“ Damen - Mäntel sind modern und neu. Eine besonders große Auswahl ist bei uns vorrätig zu sehr annehmbaren Preisen.

**Jacob Schmidt & Son**



Wünscht irgend jemand, bei dem noch niemand vorgesprochen hat, zum „Radiating“ oder Pflastern der Common - Straße (die Straße nach dem Friedhofe) beizutragen, so werden solche Beiträge für diese gute Sache gern entgegengenommen von

Frau Jul. Rehlis,  
 Frau George Giband,  
 Hrl. Minnie Reinarz,  
 Frau Eddie Schliener,  
 Frau Emil Fischer.

**Danksgiving.**  
 Wir möchten hiermit allen unseren werten Nachbarn und Freunden, die beim Brande unseres Rauchhauses am Dienstag Nachmittag so schnell zur Hilfe herbeieilten und durch ihr thatkräftiges Eingreifen größeren Schaden verhüteten, und das Rauchhaus retteten, sowie auch der Neu-Braunfels Feuerwehre für ihr schnelles Erscheinen und ihre Hilfe, unseren herzlichsten Dank aussprechen.  
 Ferdinand Wenzel und Conrad Wenzel.

**Danksgiving.**  
 Allen, die uns beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwieger-tochter und Schwägerin Frau Flora Coreth, geborene Vading, ihre Teilnahme und der teuren Verstorbene die letzte Ehre erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumen-spenden und Herrn J. R. Fuchs für seine tiefempfundenen Worte am Grabe, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.  
 Die trauernde Familie.

**Danksgiving.**  
 Allen denen, die beim Tode meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter und Großmutter Frau Dorothea Zimmermann, geb. Kalm, uns so hilfreich zur Seite standen, Herrn Pastor S. Brunotte für seine Trostesworte am Sarge und am Grabe, sowie für die schönen Blumen und das große Ehrengeleit zum Grabe, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
 Julius Zimmermann.

**A1 CLEANER.**  
 Presser, Pleater und Alteration-Mann wünscht dauernde Stellung ungefähr am 15. Oktober zu übernehmen. Zuverlässig, keine schlechten Gewohnheiten, raucht nicht. Wegen Näherem schreibe man an J. S. c. Zeitung, Neu Braunfels, Texas. 2 2

**Zur Besichtigung aufgestellt**  
 haben wir eine schöne Auswahl **Heiz- und Kochöfen** zu den verschiedensten Preisen. Der **Garland Radiant Home Heater** sollte Sie besonders interessieren.






**S. V. Pfeuffer Co.**

**Comal Marble & Granite Works**  
 Alb. Wittendorf, autorisierter Verkäufer.

**Zu verkaufen.**  
 Haus mit 7 Zimmern und Bad; alle modernen Bequemlichkeiten. Im spanischen Stil gebaut mit Hofraum. Gute Lage, nahe in der Stadt. Auch eine Farm, 40 Acker, nahe bei Planters & Merchants Mills, schöner Platz für Milchwirtschaft oder Bewässerung.  
 10 Lots in der Comalstadt, von \$300 bis \$500 das Lot.  
 Nachfragen bei Albert J. Vogel, Neu - Braunfels, Texas. 52 ff.

**Jetzt ist die Zeit**  
 sich umzusehen nach einem guten Jagdgewehr; wir haben eine große Auswahl, auch alle Sorten Patronen.  
 Louis Henne Co.

† Säemäschinen — Säemäschinen — die „Monitor“.  
 Faust & Co.

† Brüche sicher geheilt  
 Habt Ihr einen Bruch,  
 So seid klug,  
 Kommt schnell zu mir,  
 Ich heil' ihn Euch,  
 Und's kostet wenig —  
 Bin schon reich!  
 Ganz Arme freie Behandlung.  
 J. C. Ludwig, M. D.  
 416 Castell - Str., Neu - Braunfels

† **LONE STAR BALSAM**  
 Als vorzügliches, nie übertroffenes Säusmittel für Mensch und Tier, so da sind Schmerzen, Geschwülste, Wunden jeder Art, auch Schlangenbisse und Insektenstiche, gebraucht Dr. Ludwigs Lone Star Balsam. Zu haben in seiner Office, 416 Castell - Straße (Zug Pfeuffers Gebäude).

Ein nie versagendes spezifisches Mittel für Klapperschlangenbisse und den Biss anderer Giftschlangen ist ebenfalls zu haben in Dr. Ludwigs Office.

† Die „Monitor“ Double Disc Säemäschine, die beste im Markt, bei Faust & Co.

**S. A. Marble & Granite Works**  
 Nur erstklassiges Material wird verwendet zum Anfertigen von Grabsteinen. Aufstellen von Grabsteinen eine Spezialität. Edwin S. Golt, Neu - Braunfels, R. S.PHONE 835 - 311, autorisierter Verkäufer.

**Hugo Kanz**  
 Divine Healer  
 Union und Common St.  
 Comalstadt  
 Telephone 579

**Achtung!**  
 Der einzigste Grund, warum ich von hier fort bin, ist wegen meiner Gesundheit. Ich erwarte bei Ende dieses Jahres wieder zuhause zu sein.  
 Ich bitte meine Freunde, nicht mit mir in Verbindung zu treten, da ich Ruhe haben will.  
 Eddie Voigt.

**Wohnhaus**  
 zu renten gesucht.  
 Hans Schwammtrug,  
 Meat Market.

**Tentonia**  
**Farmer-Verein**  
 Unsere Oktober - Versammlung findet nächsten Sonntag, Oktober 5., gleich nach der Versammlung der Hermannsöhne - Loge statt. Mit anderen wichtigen Angelegenheiten soll über ein Erntefest beraten werden.  
 Kommt Alle.  
 Fred Tausch, Sekretär.

**Jagdverbot.**  
 Die Unterzeichneten haben den Patente des Herrn Louis Vordenbaum für Jagdwede gepachtet. Das Jagden in diesem Patente ohne unsere Erlaubnis ist verboten.  
 Ed. Wienek,  
 Willie Naumann.

**Billig**  
 zu verkaufen, eine große Quantität beschädigtes Corn, bei Landas Cornschäler, für sofortige Ablieferung. Man komme schnell. 1

**Für die Hausfrauen**  
 Wenn Sie krank sind, oder keine Zeit haben zu kochen, so können Sie beim City Fleischergeschäft fertige gute Suppe, Chili, Rostbraten und heiße Tamales billig bekommen; bitte zu versuchen.  
 Frau J. Dreyher.





**Kurz, aber wichtig.**

Nächsten Sonntag oder Montag soll das in Friedrichshafen für die Vereinigten Staaten gebaute große Zeppelin-Luftschiff „ZP-3“ mit 30 Tonnen Gasolin an Bord den Flug nach Amerika beginnen. Drei amerikanische Kriegsschiffe werden das Luftschiff über den Ozean begleiten.

In der Bundeshauptstadt Washington brach ein Motorwagen durch das Pflaster und legte unterirdische ausgemauerte Gänge bloß, in denen man deutsche Zeitungen aus den Jahren 1917 und 1918 und leere Flaschen fand. Es wurde vermutet, daß die Gänge während des Krieges Spionagezwecken dienten und seitdem zu ungesetzlichem Getränkehandel benutzt wurden. Indessen erklärt Harrison G. Dyer, ein im Smithsonian Institut angestellter Entomologe, daß er die Gänge vor zehn Jahren mit Hilfe seines jungen Sohnes ausgrub, um sich Bewegung und Zeitvertreib zu schaffen.

In New York wurde M. Smith von den Demokraten wieder als Governor nominiert.

Fast in ganz Wyoming hat es am Freitag geschneit. In der Gegend von Rawlins lag der Schnee zwei Zoll tief und die Temperatur sank auf 33 Grad herab.

Aus Moskau wird berichtet: Die Besatzung des russischen Schiffes „Krasnyi Oktober“ (Der rote Oktober) ist am 20. August an der Wrangel-Insel, nördlich von Sibirien, gelandet, und hat, wie die Rosta-Agentur mitteilt, dort die Sowjetfahne aufgefahnen. Sie fanden dort einen Amerikaner und sieben Eskimos. Das Schiff ist am 23. September von dort wieder abgefahren.

(Ein junger Neu-Braunfeler, Milton Galle, kam als Mitglied der Expedition des Kanadiers Wilhjalms Stefansson ums Leben, als dieser versuchte, die Insel für Großbritannien in Besitz zu nehmen. Die Vereinigten Staaten erheben gleichfalls Anspruch auf dieses öde Eiland.)

In einer von der Steuergesellschaft in New York anberaumten großen Versammlung hielt Präsidentschaftskandidat Robert W. La Follette eine Rede, in welcher er die Deutschamerikaner besonders dafür lobte, daß sie während der ganzen Dauer des Weltkrieges die Regierung der Vereinigten Staaten in loyaler Weise unterstützten.

Präsident Coolidge bedauert, daß in einigen Staaten, wie Louisiana und California, das Gesetz es verhindert, daß La Follette-Wahlmänner noch auf den Stimmzettel gesetzt werden. Herr Coolidge tritt dafür ein, daß jedem Wähler es möglichst leicht gemacht werde, zu stimmen, wie er will.

In einem großen Teil von Kansas hat es Sonntag Nacht geregnet, und spätgepflanztes Corn hat dadurch gelitten. Die niedrigste verzeichnete Temperatur war 26 Grad.

**Allerlei aus Deutschland.**

Ein im Werratal niedergegangenes schweres Gewitterfuchte in besonders folgenschwerer Weise den in der Nähe Eisenachs gelegenen Werra-Ort Herdsdorf heim. Von den zahlreichen Wäldern schlug einer in die elektrische Hochspannungsleitung ein, die eine Spannung von 10.000 Volt hatte, und durchschlug sämtliche Sicherungen. Die niederfallenden Drähte, die fortgesetzt glühten,

verursachten mehrfach Brände. Besonders arg war die Kirche bedroht, in der zweimal Feuer entstand. Es muß geradezu als ein Wunder bezeichnet werden, daß es gelang, sämtliche Brände im Entstehen zu löschen. Drei blühende Menschenleben fielen dem Unwetter zum Opfer. Bei dem Bemühen, einen der abgerissenen Drähte der Starkstromleitung von der Ortstraße zu entfernen wurde der Knecht Hohmann auf der Stelle getötet. Ein gleiches Schicksal traf die beiden Landwirte Eduard Ruppert und W. Kohlhaas, die dem Knechte zur Seite stehen wollten. Die drei so jäh ums Leben gekommenen jungen Männer wurden erst nach geraumer Zeit von Ortsbewohnern in der Dunkelheit gefunden.

In Deutschland sollen demnächst wie Berlin meldet, die Kohlenpreise um 10 Prozent und die Frachtraten um 15 Prozent ermäßigt werden. Dies ist eine der ersten augenfälligen Wirkungen der wirtschaftlichen Befreiung des Ruhrgebiets. Die Wirtschaft atmet auf. Ein Industrieland wie Deutschland basiert auf der Mutterindustrie und auf dem Eisenbahnverkehr. Das für deutsche Verhältnisse abnorm hohe Niveau der Groß- und der Kleinhandelspreise, das auch durch die Einführung der Rentenmark nicht wesentlich reduziert wurde, war letzten Endes auf die hohen Kohlenpreise und Frachtraten zurückzuführen. Der Miß, den die Ruhrbesetzung in das gesamte deutsche Wirtschaftsleben gelegt hatte, war zu tief, als daß er sich schnell wieder hätte verwischen lassen können.

**Opera House Programm**

Samstag, 4. Oktober  
Vitagraph Feature  
**THE LOVE BANDIT**  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag  
5. und 6. Oktober  
Zane Grey Story  
Bebe Daniels, Ernest Torrence, Noah Berry und Lloyd Hughes  
— in —  
**THE HERITAGE OF THE DESERT**  
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Dienstag und Mittwoch  
7. und 8. Oktober  
Marie Prevost und Monte Blue  
— in —  
**BEING RESPECTABLE**  
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag  
9. und 10. Oktober  
Wesley Barry  
— in —  
**THE PRINTERS DEVIL**  
Pathe News 10 u. 20c

NOTIZ  
Eine neue \$6.000,00 Photoplayer-Organ wird in nächster Zeit installiert werden.

**Großer Ball**  
— in —  
**Schumannsville**  
Samstag, den 11. Oktober.  
Musik von „Kroische Gloom Chasers“. Eintritt 25c. Jedermann herzlich eingeladen.  
Schumannsville Social Club.

**Großer Bürger Ball**  
— in der —  
**Salitrillo Halle**  
Converse  
Samstag, den 11. Oktober.  
Nur Verheiratete dürfen tanzen. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
Das Comité.

**Großer Bürger Ball**  
— in der —  
**Fratt Halle**  
Samstag, den 4. Oktober.  
Beck's Neues Orchester liefert die Musik. Freundlichst laden ein  
Haecker Bros.

**Großer Ball**  
— in der —  
**Deutonia Halle**  
Samstag, den 4. Oktober.  
Eintritt für Herren 50 Cents, Damen 25 Cents. Gloom Chasers musizieren. Jedermann freundlichst eingeladen.

**Gute Musik ist das halbe Leben**

**Der Neue Edison**



bringt die beste Musik der Welt in Ihr Heim, in vollstündigster Klangschönheit.

Fragen Sie jemand, der einen „Neuen Edison“ hat.

Edison Records spielen beinahe zweimal so lang wie Sprechmaschinen-Records. Edison Records haben 150 „Music Grooves“ zum Zoll, Sprechmaschinen Records nur 90.

Wir sind immer bereit, unentgeltlich gute Musik zu liefern für Kirchen- und Schulfeste, Hochzeiten, Geburtstage, Kindtaufen oder irgend andere Festlichkeiten. Dieses gibt uns die willkommenen Gelegenheit, Ihnen zu zeigen, was für ein wirklich wundervolles Instrument der „Neue Edison“ ist, und für Sie bedeutet es eine vollständige Festlichkeit.

**Sippel Phonograph Co.**

**Großes Preiskegeln**  
Sonntag, den 5. Oktober 1924  
**60 Preise 60**  
**New Braunfels Social Club**  
Kartenverkauf von 8 a. m. bis 6 p. m.

**Canzen jeden Sonntag Abend in Solms [Neu-Braunfels]**  
Beginnend Sonntag, den 5. Oktober.  
**Musik von den „Gloom Chasers“**

Gilbert Kroische, Direktor	Saxophone
Adolph Bading	Piano
Emil „Smitten“ Schmidt	Trompete
Johann Schnabel	Klarinette
Gilbert „Pipp“ Ripp	Trombone
Jack Bond	Banjo
Max Schulze	Trommel
Paul „Wutt“ Zahn	B lat Bass
Tom Hughes	Floor Manager

Eintritt: Herren 50c, Damen 25c.

**Bazar**  
gegeben von den Damen der katholischen Peter und Pauls-Kirche am  
**Samstag und Sonntag, den 4. und 5. Oktober**  
Anfang Samstag nachmittag 5 Uhr.  
Alle, welche hierzu Sachen oder sonstwie beitragen wollen, werden ersucht, ihre Gaben bis Freitag, den 3. Oktober bei Frau Fred Tausch abzuliefern.  
Alle freundlichst eingeladen.

**Feier des fünfzigjährigen Jubiläums**  
— des —  
**Cibolo Casinos**  
Sonntag, den 5. Oktober  
Anfang 2 Uhr nachmittags. Nachmittags Konzert. Abends großer Ball  
Jedermann freundlichst eingeladen

**Großer Bürger Ball**  
— in der —  
**Sweet Home Halle**  
Samstag, den 11. Oktober.  
Kroisches Orchester liefert die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.  
D. Keinarz.

**Großer Ball**  
— in der —  
**Echo Halle**  
Sonntag, den 12. Oktober.  
Eintritt 50c und 25c. Steve Gardner's University Orchestra liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
Echo Heim-Gesellschaft.

**Großer Ball**  
— in der —  
**Selma Halle**  
Sonntag, den 5. Oktober.  
Eintritt 50c. Das „Reliable Dance Orchestra“ liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
E. F. Huth.

**Großer Bürger Ball**  
— in der —  
**York Creek Sängerkhalle**  
Samstag, den 4. Oktober.  
Alle Freunde und Mitglieder sind eingeladen.  
Der Verein.

**Großer Ball**  
— in der —  
**Echo Halle**  
Sonntag, den 5. Oktober.  
Eintritt 25c. Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Freundlichst ladet ein  
Echo Heimgesellschaft.

**Großes Herren-Preiskegeln**  
— in —  
**Marion**  
verschoben auf  
Sonntag, den 12. Oktober.  
Freundlichst ladet ein  
Marion Bowling Club.

**Großes Puterkegeln**  
— in —  
**Braden**  
Sonntag, den 19. Oktober.  
Zwei ROUNDS: erster Round „full house“, zweiter Round „single pin“. Kartenverkauf von 9 bis 5.  
Freundlichst ladet ein  
Braden Kegelerverein

**Großes Preis- und Team-Kegeln**  
— in —  
**Solms**  
Sonntag, den 5. Oktober  
Kartenverkauf von morgens 8 bis abends 6. Freundlichst ladet ein  
Solms Bowling Club.

**Oktober-Fest**  
— des —  
**Germania Farmer-Vereins zu Anhalt**  
Sonntag, den 12. Oktober 1924

Gute Musik; für gutes Essen und Erfrischungen aller Art ist beizens gesorgt. Folgende Preise in Bar, gestiftet von Louis George von San Antonio kommen zur Verteilung: Bester Walzer für Verheiratete, zwei Preise: Erster Preis \$5.00, zweiter Preis \$3.00. Bester Walzer für Unverheiratete: Erster Preis \$5.00, zweiter Preis \$3.00. Fox Trot für junge Leute \$4.00. Für den besten Sänger, deutsch oder englisch, \$5.00.

Jedermann freundlichst eingeladen!  
Der Verein.

**Der Westtexanische Gebirgs-Sängerbund**  
feiert am 6. und 7. Oktober 1924  
in der Stadt Seguin  
**sein 37. Sängerkfest**

Daran beteiligen sich die Gesangsvereine von Friedrichsburg, Comfort, Börne, Converse, Cibolo, Schumannsville, Clear Spring, Neu-Braunfels, Umland und Seguin, im Ganzen etwa 350 Sänger und Sängerinnen.  
Programm folgt später.  
Freundlichst ladet ein  
Die Festbehörde

**Hermannsöhne - Karneval**  
4. bis 8. Oktober 1924  
Im Garten der Hermannsöhne  
225 Garden Str. San Antonio Texas.

Veranstaltet von der Hermannsöhne-Karneval-Gesellschaft

Anfang: Wochentags 7 Uhr abends, Sonntags 3 Uhr nachmittags  
Gesangsvorträge, Tanz im Freien, altdenisches Gasthaus, Gläseräder und viele andere Buden, Straßenmusikanten, Pyroter Sängerktruppe, Zigeunertruppe, Variete-Theater.

Konzert der Hermannsöhne-Militärkapelle

Folgende wertvolle Preise gelangen zur Verteilung: 4. Oktober: Edison-Phonograph; 5. Okt.: Küchenschrank; 6. Okt.: Glöschrank; 7. Okt.: Wasen; 8. Okt.: Hauptpreis: Chevrolet de Luxe Touring Car!

Eintrittskarten werden auf Wunsch Auswärtigen zugesandt. Wegen Bestellungen wende man sich an Paul J. Hertling, P. O. Box 1091, San Antonio, Texas.  
Eintrittspreis 10c. Jedermann ist herzlich eingeladen.